

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 03.03.2017

Internet

<http://www.verwaltungsgericht.bremen.de>

Präsident legt Geschäftsbericht 2016 vor: Zahl der Asylklagen steigt immer weiter und führt das Gericht trotz hoher Erledigungen an Belastungsgrenze

Der Präsident des Verwaltungsgerichts Bremen, Prof. Peter Sperlich, hat heute den Geschäftsbericht für das Jahr 2016 vorgelegt. Mit 3700 Verfahren hat das Gericht die höchsten Verfahrenseingänge seit 1994 zu verzeichnen. Vor allem die Zahl der Asylverfahren ist danach im letzten Jahr rasant angestiegen. Allein der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt 140%. Insgesamt sind über 1700 Klagen und Eilanträge von Asylbewerbern erhoben worden. Die Flut an Asylverfahren ist damit beim Verwaltungsgericht in vollem Umfang angekommen. Viele der Verfahren konnten zeitnah entschieden werden, so dass auch für die Asylkläger schnell Klarheit über ihre Bleibeperspektive in der Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden konnte. Die durchschnittliche Verfahrensdauer hat nur wenige Monate betragen. Wegen der hohen Anzahl von Eingängen ist das aber nicht in allen Verfahren gelungen. Die Zahl der unerledigten Verfahren zum Jahresende ist deshalb erstmals nach vielen Jahren wieder angestiegen.

„Das Jahr 2016 war in jeder Hinsicht eine echte Herausforderung. Nur mit viel Anstrengung ist es gelungen, so viele Verfahren in kurzer Zeit zum Abschluss zu bringen. Wir bewegen uns an der Grenze der Belastbarkeit“, teilt Sperlich anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsberichts mit.

Der Verfahrensdruck und die hohe Belastung werden sich zumindest noch für die nächsten Jahre fortsetzen. Eine Entspannung der Lage ist mit Blick auf die zahlreichen noch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anhängigen Verfahren jedenfalls bis auf Weiteres nicht in Sicht. Dabei dürfen auch die Verfahren in anderen Bereichen wie etwa dem Baurecht, Schulrecht und Umweltrecht nicht vernachlässigt werden. Für Sperlich ist es daher wichtig, dass die zugesagte Ausstattung des

Verantwortlich:

Verena Korrell · Am Wall 198 · 28195 Bremen · T: 0421-361 10212 · F: 0421-361 6797 · e-mail: verena.korrell@verwaltungsgericht.bremen.de

Dr. Katja Koch · Am Wall 198 · 28195 Bremen · T: 0421-361 10092 · F: 0421-361 6797 · e-mail: katja.koch@verwaltungsgericht.bremen.de

Verwaltungsgerichts mit 20 Richterstellen im nächsten Jahr voll ausgeschöpft wird, um die anstehenden Aufgaben weiterhin in angemessener Zeit bewältigen zu können.

Der Geschäftsbericht gibt einen ausführlichen Überblick über die Entwicklung und die Höhe der Eingangszahlen, Erledigungen und der Bestände. In einem weiteren Teil werden exemplarisch bedeutende Entscheidungen des Gerichts aus dem Jahr 2016 vorgestellt.